



Jahresbericht
2023

IMPRESSUM

Herausgeber: Österreichischer Dachverband für Shiatsu

Redaktion: Margot Freiler

Gestaltung: Margot Freiler

Liebe Shiatsu-Freund*innen,
liebe Shiatsu-Kolleg*innen,

2023 - das ist unser Jubiläumsjahr! 30 Jahre besteht der Österreichische Dachverband für Shiatsu, aus diesem Anlass sind seine Gründungsmitglieder, d.h. alle, die damals bei der Gründungsversammlung des ÖDS anwesend waren, mit einer lebenslangen Ehrenmitgliedschaft geehrt worden. 20 Jahre lang existiert Shiatsu als etablierter Beruf in Österreich, da Shiatsu in der Massage-Verordnung vom 28. Jänner 2003 verankert wurde. Mit ihr bekam Shiatsu ein eigenständiges Berufsbild und die Ausübung von Shiatsu ist seither an die Absolvierung eines durch den Gesetzgeber festgelegten Curriculums gebunden.

2023 - ein Jahr, das im ÖDS von Überraschungsmomenten, von Feierlichkeiten, Projekten, von Veränderungen geprägt war. Ein langes, intensives Jahr, das scheinbar wie im Flug vergangen ist.

Das ÖDS-Team hat sich nach den Rücktritten von Alexandra Gelný und Andrea Hofmann, beide im Leitungsgremium tätig, neu formiert und gefunden - mit vier neuen Vorstandsmitgliedern und einem neu zusammengesetzten Leitungsgremium.

2023 - Wir sind viele! Und unsere Gemeinschaft, möchten wir stärken. Das ist unser Motto, unser Credo, alle möchten wir miteinbeziehen, Mitglieder draußen in der Shiatsu-Welt, Schulen und Regionalgruppen, dafür beleben wir unsere Social Media-Kanäle wieder und kommunizieren direkt mit der Shiatsu-Welt und mit den an Shiatsu interessierten Menschen.

2023 - neue und altbewährte Veranstaltungen haben uns durchs Jahr begleitet: Drei Meditationsabende, ein Gewinnspiel, neue Formate bei den ÖDS-Tagen sind entstanden, Altbewährtes - wie die ÖDS-Tage - hat wieder stattgefunden.

2024 - die Neugier ist groß auf das, was noch kommen wird. Wir im ÖDS-Team sind sehr motiviert und zuversichtlich, was die Projekte für Shiatsu und die Bekanntmachung von Shiatsu anlangt, es schweben Ideen herum, die konkrete Gestalt annehmen und die wir sicherlich gemeinsam mit all den Shiatsu-Menschen da draußen mit viel Freude und Einsatz umsetzen werden!

Herzliche Grüße



vom ÖDS-Team

*Shiatsu als
eigenständiger und
gesetzlich geregelter
Beruf war damit -
einzigartig in der ganzen
Europäischen Union -
geboren.*

INHALT

- 03 VORWORT
- 06 ÖDS VERANSTALTUNGEN
 - 06 ÖDS-Praktiker*innen-Treffen
 - 06 NEUE VERANSTALTUNGSREIHE:
Meditationsabende
- 10 JUBILÄUMS-ÖDS-TAGE
 - 10 Shiatsu.Vision *gestern>heute>morgen*

14

30 Jahre ÖDS:
Eduard Tripp wirft
einen Blick zurück zu
den Anfängen.



14 JUBILÄUMSJAHR 2023 - EIN RÜCKBLICK in zwei Teilen

- 14 Teil 1: 30 Jahre ÖDS: Ein Blick
zurück zu den Anfängen
- 15 Teil 2: Bewegende Jahre
für Shiatsu (1999-2003)

18 AKTIVITÄTEN IN DEN REGIONALGRUPPEN

- 18 Regionalgruppe Burgenland
- 19 Regionalgruppe Vorarlberg
- 20 Regionalgruppe Kärnten
- 23 RG OÖ, NÖ, Tirol und Salzburg
- 24 Regionalgruppe Wien, Steiermark
- 25 Regionalgruppenklausur

06



MEDITATIONSABEND:

Im Juni 2023 als Event beim Shiatsu-Tag am 12. Juni begonnen, wurde daraus eine regelmäßige Veranstaltungsreihe: Wir meditieren gemeinsam mit Menschen aus der Shiatsu-Community.



20

NAMASTE AM SEE:

Von berührenden Momenten beim Namaste am See Yoga-Festival 2023 berichtet Eva Wilhelm, Regionalgruppen-Leiterin der RG Kärnten.

INHALT

25 AKTIVITÄTEN UNSERER MITGLIEDER

- 25 Shiatsu im Postbus
- 26 Shiatsu an der alten Donau
- 27 Shiatsu trifft Kunst
- 29 Shiatsu in Korneuburg
- 30 Shiatsu am Wasser
- 31 Shiatsu auf der Messe
- 32 Shiatsu beim Samadhi-Festival

33 BÜCHERLISTE AUTOR*INNEN

34 SOCIAL MEDIA

39 ÖDS-SEMINARE

- 39 Hygiene, Unternehmensführung
- 40 Ethik und berufrechtliche Grundlagen

41 WERBEMITTEL



34



SOCIAL MEDIA:

Im Herbst 2023 haben wir ein Gewinnspiel auf Facebook ins Leben gerufen: „Wo ist das Tenugui“. Unser Behandlungstuch wurde an acht unterschiedlichen Orten gesichtet, u.a. vor einer Burg in Vorarlberg.

16.01.2023 Kristina Pfeifer, Sandy Gsell und Karin Koers: Dokumentation in der Praxis – Der Weg in den klinischen Bereich und in die Forschung – per Zoom

Mit standardisierten Fragebögen und Dokumentationsunterlagen können wir den Weg unserer Klient*innen im Zuge der Behandlungen begleiten und darstellen. In diesem Online-Workshop des Shiatsu Research Network (SRN) in Kooperation mit dem ÖDS wurden verschiedene Dokumentationsunterlagen vorgestellt, die auch an Beispielen selbst angewendet und ausprobiert werden konnten.

Folgetermin am 27.3.2023 – per Zoom



Mit dem ersten Workshoptermin stellten wir uns gemeinsam der Aufgabe, die Dokumentationsunterlagen im Zuge von 4-5 Sitzungen mit ein oder mehreren Klient*innen anzuwenden. Im zweiten Workshoptermin gaben die Teilnehmer*innen Feedback über die Stärken und Schwächen des Fragebogens und trugen hiermit zur fortwährenden Optimierung dieser Unterlagen bei.

19.04.2023 Alexandra Gelnj: Shiatsu und Brustgesundheit

Alexandra Gelnj ging in ihrem Workshop auf die Fragen ein, was wir als Shiatsu-Praktiker*innen brauchen, um entspannt an die Behandlung der Brüste heranzugehen. Was braucht es, um dann, wenn es opportunt ist, eine lokale Behandlung der Brüste einzubeziehen? Und sie hat einige spannende Aspekte zu Brustgesundheit mit uns geteilt und uns auch Übungen und Tipps zur Brust-Selbstfürsorge mitgegeben.

20.09.2023 Christine Reder: Ganzheitliches Lehnen

Christine Reder begeisterte eine bunt gemischte Gruppe aus erfahrenen Praktiker*innen und Kolleg*innen in Ausbildung für ihr Herzensthema. Nach einigen ausgewählten Körperübungen zeigte und erklärte sie uns ihren Zugang zum Lehnen in wunderbaren Bildern und mit gut gelungenen Erklärungen.



29.11.2023 Susanne Schiller: Fallbeispiele aus der TCM für die Shiatsu-Arbeit per Zoom

Insgesamt 74 Kolleg*innen aus allen neun Bundesländern trafen sich am 29.11.2023 online zum letzten Praktiker*innen- und Schüler*innen-Treffen in diesem Jahr.

Anschließend hielt Susanne Schiller von der International Academy For Hara Shiatsu für uns einen sehr lehrreichen und spannend präsentierten Kurz-Workshop zum Thema „Fallbeispiele aus der TCM für die Shiatsu-Arbeit“. Alle, die nicht mit dabei sein konnten, können den Workshop [im internen Mitgliederbereich unserer Website](#) nachanschauen.

Workshop
Fallbeispiele aus der
TCM für die Shiatsu-
Arbeit
mit Susanne Schiller

Aufzeichnung Praktiker*innen- und
Schüler*innen-Treffen vom
29.11.2023



Herzlichen Dank an alle Workshop-Leiterinnen für ihr Engagement für unsere Community!

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE: MEDITATIONSABENDE

Um das Leben, den noch jungen Sommer, unseren wunderbaren Beruf und unsere Shiatsu-Community als Gesamtheit zu feiern, wurde der Juni europaweit verbindend zum „Shiatsu without borders month“ erklärt. Wir als ÖDS finden diese Idee großartig und sind auch gerne mit einer eigenen Veranstaltung zu diesem Thema mit dabei gewesen. Daraus ist unsere neue Veranstaltungsreihe der gemeinsamen Meditationsabende entstanden. An insgesamt drei Abenden haben sich Shiatsu-Menschen online und auch in Präsenz zusammengefunden.

Das Thema der 1. Meditation war „Mein Wunsch für die Welt“.
Gemeinsam haben wir unsere Wünsche für diese Welt und für die Zukunft von und mit Shiatsu formuliert, aufgeschrieben und dem Licht übergeben.



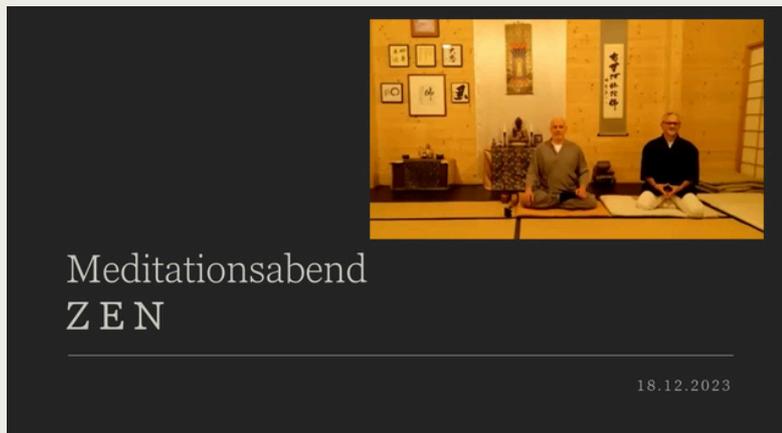
Gemeinsame
Meditation:

WASSER

*Reinigung und
Neues Leben*



Unsere Kollegin Karen Binder-Neschi hat den 2. Meditationsabend am 18.9.2023 zum Thema „Wasser - Reinigung und Neues Leben“ gehalten.



Ein Moment der Stille - ZEN-Meditation am 18.12.2023

Der Advent, die Zeit der Stille – von wegen. Der Advent ist wohl mittlerweile die hektischste Zeit im Jahr. Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest laufen, Geschenke einkaufen, den Christbaum besorgen, den Kühlschrank füllen, damit keiner verhungert, vor dem Jahreswechsel in der Praxis noch alles erledigen, was bisher liegengeblieben ist, usw. ...

Wo bleibt da die Stille?

Wir haben uns einen Moment der Stille bewusst genommen und euch Shiatsu-Praktiker*innen des ÖDS dazu eingeladen teilzunehmen. 33 von euch sind dem Zoom-Call gefolgt, haben sich vor die Webcam ihres Computers gesetzt und gemeinsam mit Ernst Stockinger im Stile der ZEN-Meditation Stille in sich einkehren lassen. Aus dem Senkozan-Dojo der Naikido Shiatsu Schule Linz hat Ernst eine kurze Einführung in die Kunst der ZEN-Meditation gegeben und dann den Gong zur Meditation geläutet. Auch wenn es etwas eigenartig wirken mag, vor einem Bildschirm zu sitzen, ohne ein Wort zu sprechen, und zu meditieren, so ist doch unsere Verbindung im gemeinsamen Tun spürbar gewesen. Vielen Dank dafür, dass ihr dabei gewesen seid. Mit einem tief verneigten „Gassho“ freuen wir uns auf unsere nächste Begegnung und die nächste gemeinsame Meditation.

Drei Tage im Zeichen von Shiatsu.Vision - gestern>heute>morgen

Für den Österreichischen Dachverband und seine über 1.000 Mitglieder ist 2023 ein doppeltes Jubiläumsjahr: 30 Jahre ÖDS und 20 Jahre Shiatsu als Beruf. Ein guter Anlass, um die ÖDS-Tage unter das Motto „Shiatsu.Vision - gestern/heute/morgen“ zu stellen und neben vielen (auch neuen) Programmpunkten über die Bedeutung dieser Jubiläen zu informieren und sie auch ausgiebig zu feiern.

| *Text: Margot Freiler, Fotos: Andreas Elgert*

Es ist der 10.11.2023 - Freitagfrüh, 7.30 Uhr. Fast alles ist vorbereitet im Amida Seminarzentrum für unsere Jubiläums-ÖDS-Tage. Nach Monaten der Diskussions- und Ideenrunden und der konkreten Planung ist es nun bald so weit - wir werden die 7. ÖDS-Tage eröffnen, die im 30. Jahr des Bestehens des Dachverbands für Shiatsu unter einem besonderen Motto stehen: „Shiatsu.Vision - gestern>heute>morgen“.

Wir werden in den kommenden drei Tagen auf 30 Jahre ÖDS sowie auf 20 Jahre Shiatsu als etablierter Beruf zurückblicken, und wir werden unseren Blick auch in die Zukunft richten. Aber noch ist ein wenig Zeit, die letzten Vorbereitungen abzuschließen.

Die ÖDS-Tage sind also zum Greifen nahe, es liegt Aufregung und Vorfreude in der Luft. Die Räumlichkeiten des Amida Zentrums sind noch leer, aber wir wissen, bald wird es von einem Stimmengewirr und Gewusel erfüllt sein. Und dann ist es tatsächlich so weit, die ersten Teilnehmenden treffen ein.



Wir begrüßen rund 60 Teilnehmer*innen bei den 7. ÖDS-Tagen. Danach beginnen die ersten beiden Workshops.



Vom ersten Moment an herrscht eine herzliche gemeinschaftliche Stimmung - Wiedersehensfreude inklusive.

Für mich sind diese Veranstaltungen immer sehr speziell, weil ich endlich Gelegenheit habe, mit all den Mitgliedern, seien es Lehrende, Praktizierende oder Schüler*innen, persönlich zu sprechen. Während des Jahres findet die Kommunikation meistens über Mail, Telefon oder Zoom statt, umso schöner ist es, sich begegnen zu können, Hände zu schütteln, sich bei der Begrüßung zu umarmen, in lächelnde Gesichter zu blicken und Freude zu spüren. Viele Mitglieder kommen jedes Jahr, sind schon „Stammgäste“, die ersten kurzen Gespräche finden statt, bevor es losgeht, im Hintergrund beginnt die Kaffeemaschine zu schnurren, ein angenehmer Lärmteppich hüllt die Menschengruppen ein.

Dann ein Gong. Es ist Zeit für die Eröffnung - wie jedes Jahr ein herzliches Willkommen von unserer Seite, dem ÖDS-Team.

Wir verorten unsere Wurzeln

Am ersten der drei ÖDS-Tage widmen wir uns unseren Wurzeln. Es wird jeweils zwei Workshops am Vormittag und am Nachmittag geben - sie zeigen die unterschiedlichen Zugänge zu diesem Thema.

Drei Tage im Zeichen von Shiatsu.Vision - gestern>heute>morgen

Am Vormittag finden Workshops zu „Sei-Ki“ mit Alexandra Gelny und zum Thema „Füße“ mit Sabine Dorn statt.



Alexandra Gelny



Sabine Dorn

Am Nachmittag können die Teilnehmenden zwischen „Vom Zen im Shiatsu“ mit Alfred Müller und „Das Lenkergefäß“ mit Gerti Schindlbacher-Ferteis wählen.



Alfred Müller



Gerti Schindlbacher-Ferteis

Ein neuer Programmpunkt: OPEN SPACE

Bis jetzt ist es ein sehr intensives Programm, doch unsere Mitglieder sind des Lernens noch nicht müde und bleiben noch.

Es steht OPEN SPACE auf dem Programm. Dieses neue Programmangebot hat sich die Arbeitsgruppe ÖDS-Tage ausgedacht, da sie - völlig zu Recht - befunden hat, dass unsere Shiatsu-Community so groß und vielfältig ist und dass in vielen unserer Kolleg*innen so viel Wissen, Know-How, Erfahrung, Ideenreichtum und Potenzial schlummert, dem wir heuer den Raum bieten wollen - diese Wissens-Schätze wollen geteilt werden. Das Thema und die Form sind dabei frei wählbar. Alles ist möglich: Diskussionsrunden, praktischer Austausch, Impulsvorträge, u.v.m. Vier Kolleginnen und Kollegen haben sich gemeldet



Catherine Mangold



Klaus Gisinger

und geben in eineinhalb Stunden ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu speziellen Themen weiter: „Die rechtliche und europäische Dimension der Ausübung von Shiatsu“ (Eduard Tripp), Vortrag zu Blockaden im (Energie)Körper+praktische Übung+ Meditation (Birgit Platzer), „Autoimmunkomplex mit Shiatsu begleiten“ (Catherine Mangold) und Praxiseinheit: Behandlung am Shiatsu-Sessel (Klaus Gisinger).

Es gilt das Gesetz der Füße: bleib, solange du das Gefühl hast, du kannst etwas lernen oder beitragen, es ist also möglich, mehrere Veranstaltungen zu besuchen.



Eduard Tripp



Birgit Platzer

Zum Ausklang - ein bunter Abend

Am Nachmittag, während die einen sich bei Open Space informieren, beginnt Walter aus dem ÖDS-Team (Praktiker*innen-Vertreter und Leitungsgremium) mit den Vorbereitungen zu den kulinarischen Programmpunkten, Misosuppe und Maki. Der Reis-kocher dampft, die Bambusmatte für die Maki ist ausgerollt, das Gemüse ist geschnippelt und im Kochtopf brodelt es, alle Zutaten stehen bereit.



(c) ÖDS

Wir dürfen auch die steirische Variante von Andrea Baumgartner (Schulen-Vertreterin und Leitungsgremium) probieren, nämlich mit Kürbiskernaufstrich. Beide Varianten sind köstlich!

Drei Tage im Zeichen von Shiatsu.Vision - gestern>heute>morgen

Als alles fertig vorbereitet ist, kommt auch unser Ehrengast, Bundesinnungsmeisterin Dagmar Zeibig, zum Buntten Abend. Auch hier ist das Angebot vielfältig. Unsere kreative, aber auch genießerische Seite wird dabei angesprochen: Bei Tina Tanzer vom ÖDS-Team (Praktiker*innen-Vertreterin) lernen wir, wie man einen Kranich aus Origamipapier faltet, bei Shiatsu-Praktikerin Angelika Geiblinger werden wir in die Kunst des Ikebana eingeführt und draußen am Küchentresen - wie bei jeder Party - finden sich die meisten Menschen ein, denn hier gibt es Essen und Cocktails. Also, um 20 Uhr ist noch nicht Schluss, auch nicht um 21 Uhr, soviel sei gesagt.

Hier ein paar Eindrücke, festgehalten von unserem Fotografen Andreas Elgert, der unsere ÖDS-Tage drei Tage lang begleitet und viele tolle Fotos gemacht hat. Vielen Dank an dieser Stelle an dich, lieber Andreas!



Ein Kranich, es ist ein Kranich...



Am Ende sind es viele wunderschöne Kraniche geworden.



Praktiker*innen-Vertreter Klaus Gisinger im Gespräch mit Dagmar Zeibig.



Angelika Geiblinger führt in die Kunst des Ikebana ein.



Andrea Baumgartner gibt ihr Wissen bezüglich steirische Maki gerne weiter.



Alle, die nicht kreativ waren, haben sich in der Küche versammelt :-)

Der zweite Tag beginnt schon sehr beschwingt mit dem Morgen-Workshop „Tanz in Resonanz“ mit Roswitha Eppsteiner und Eva Gindl.

Wir fokussieren uns auf unsere Mitte

Gut eingestimmt geht es weiter mit dem Thema, auf das wir an diesem Tag unseren Fokus richten: „Die Mitte“. Jo Pauer und Anneliese Haidinger-Krieger arbeiten mit den Shiatsu-Praktizierenden zu diesem Thema in ihren Workshops.



Im Bild links Jo Pauer bei seinem Workshop „Aus der Mitte deines Universums - Zen, Grounden...“ und rechts im Bild Anneliese Haidinger-Krieger bei ihrem Workshop: „Die Mitte stärken durch Shiatsu-Übungen“.

Die Generalversammlung

Am Nachmittag nach der Mittagspause folgt der nächste wichtige Programmpunkt: unsere jährlich stattfindende Generalversammlung. Anlässlich unserer Jubiläen ist es ein guter Anlass, zu den Anfängen des Verbandes, zu der Arbeit im Verband, zu der Entwicklung von Shiatsu als Beruf in Österreich zurückzublicken. Im ÖDS-Team arbeitet noch ein Gründungsmitglied des Verbandes mit: Eduard Tripp. Er ist sozusagen unser Zeitzeuge und übernimmt gerne die Aufgabe, von oben genannten Anfängen und Entwicklungen zu erzählen. Wenige nur wissen, wie es anfangs war, wer beteiligt war, was alles unternommen wurde, um Shiatsu als Beruf zu verankern.

Das ÖDS-Team erklärt die Strukturen des Verbandes und berichtet auch über seine Arbeit 2023 sowie über Vorhaben 2024. Bezüglich Finanzen werden das Budget 2024 und der Jahresabschluss 2022 von den Mitgliedern freigegeben.

Drei Tage im Zeichen von Shiatsu.Vision - gestern>heute>morgen

Genauerer kannst du auf www.oeds.work unter dem Link Shiatsu.Vision nachlesen und auch im Bericht über die Generalversammlung, der auf unserer [Website](#) im Newsbereich zu finden ist.

Während die Generalversammlung im Seminarraum zugange ist, wird draußen schon für die Jubiläumsfeier vorbereitet. Die Torte ist geliefert, das Essen steht bereit.

Andreas Elgert hat drei Tage lang die ÖDS-Tage fotografisch dokumentiert und wirklich tolle Fotos gemacht. Hier noch ein paar Eindrücke, die von ihm festgehalten wurden:



Unsere Jubiläumstorte, fast zu schade zum Essen :-)



Mit Sekt wird gemeinsam angestoßen auf das, was wir schon erreicht haben.



Ein perfekter Ausklang dieses arbeitsintensiven Tages.



Eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und die Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen.



Unser „Koch“ bei den ÖDS-Tagen, Spezialität: Miso-suppe, Maki und Gin Tonic.



Schön, dass wir mit unseren Mitgliedern anstoßen und feiern konnten.

Entspannt und geerdet geht es weiter zu den letzten beiden Workshops.



Eine angenehme Einstimmung auf den Tag mit Ortrun Köhler.

Am dritten Tag blicken wir in die Zukunft. Passend dazu bieten Andrea Baumgartner den Workshop mit dem Titel „Faszie, die faszinierende Welt der Zukunft“ und Irene Haberl „Die Zukunft in Shiatsu-Händen“ an



Andrea demonstriert ihre Arbeit an den Faszien.



Die Zukunft in Shiatsu-Händen: Teilnehmer*innen im Austausch.

Zeit und Raum für Gespräche

Die Teilnehmer*innen an den ÖDS-Tagen sind nicht nur in den Workshops unterwegs, sie nutzen auch oft die Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen, sich Neuigkeiten zu erzählen, Erfahrungen zu berichten und sie helfen auch immer wieder mit, z. B. bei der Betreuung unseres Werbemittelstandes oder in der Küche, beim Herrichten der Räume, tragen Matten und Pölster, räumen Geschirr ab. Und sie geben uns herzerwärmendes Feedback, wie toll die ÖDS-Tage sind, wie gut wir alles organisieren, was für ein toller Spirit zu spüren ist. Das freut uns natürlich sehr. Wir können die Komplimente nur zurückgeben an alle, die teilnehmen, die mitwirken, denn der ÖDS, das sind wir ALLE.

Danke, liebe Mitglieder, für die drei unvergesslichen ÖDS-Tage!

Die Zukunft

Der dritte Tag beginnt etwas ruhiger mit dem Morgenworkshop „Qi Gong“ mit Ortrun Köhler.

Vor dreißig Jahre fand im September 1993 die konstituierende Sitzung des Shiatsu-Dachverbandes statt. Ein guter Anlass, um zurückzublicken zu den Anfängen und den Entwicklungen sowohl im Verband als auch bei Shiatsu als Beruf.

| Von Eduard Tripp

Dreißig Jahre sind nun schon vergangen seit der konstituierenden Sitzung des Shiatsu-Dachverbandes im September 1993. Dreißig erfolgreiche Jahre. Um nur einige Highlights aufzuzählen: Der Dachverband hat sich von einem Zusammenschluss von sieben Shiatsu-Schulen zu einem Berufsverband von Praktiker*innen, Schüler*innen und Schulen gewandelt, ist größer, vielfältiger und deutlich professioneller geworden. Zugleich aber attraktiv geblieben, wovon wohl deutlich über tausend Mitglieder zeugen, zumal die Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer verpflichtend, die Mitgliedschaft im Dachverband hingegen freiwillig ist.

Wir alle sind der ÖDS

In seinen dreißig Bestandsjahren hat der Dachverband – und wenn ich von „der Dachverband“ schreibe, dann meine ich uns alle, die wir in unterschiedlichen Funktionen Mitglieder sind – viel bewirkt: Aktivitäten, die die Öffentlichkeit ansprechen, ebenso wie Unterstützung und Förderung derer, die sich der Ausübung von Shiatsu verschrieben haben, sei es praktizierend, lernend oder lehrend.

Wenngleich durchaus noch „Luft nach oben“ ist, hat Shiatsu durch vielfältige Initiativen des ÖDS an öffentlicher, auch institutioneller Bekanntheit gewonnen. Ich erinnere hier an professionelle PR-Aktivitäten über Jahre hinweg ebenso wie an öffentlichkeitswirksame Initiativen unserer Mitglieder. Auch Shiatsu-Tage, ÖDS-Tage und andere Veranstaltungen haben dazu beigetragen, den Spirit von Shiatsu noch zu stärken.

„... hat Shiatsu durch vielfältige Initiativen des ÖDS an öffentlicher, auch institutioneller Bekanntheit gewonnen.“

20 Jahre Shiatsu als Beruf

Von besonderer Bedeutung ist – und das ist auch ein wichtiges Jubiläum dieses Jahr –, dass Shiatsu nun seit schon zwanzig Jahren als eigenständiges und abgegrenztes Berufsbild unter dem Dach der gewerblichen Massage etabliert ist, genauer gesagt seit dem In-Kraft-Treten der Massage-Verordnung am 28. Jänner 2003. Wie manche Kolleg*innen bedauern, kein eigenständiges Gewerbe, aber dennoch eine einzigartige Position in der europäischen Union, deren weitere Absicherung der ÖDS aktuell durch ein NQR-Ansuchen auf europäischer Ebene verfolgt.

Gründungsmitglied und Zeitzeuge

Begonnen hat alles vor über dreißig Jahren und nur wenige haben alle diese Entwicklungen, Erfolge und Rückschläge, hautnah vom Anfang an bis heute mitverfolgt

und mitgetragen. Mit dem Ausscheiden von Roberto Preinreich Ende letzten Jahres ist aktuell nur noch der Autor dieses Beitrags, Eduard Tripp, als ehemaliges Gründungsmitglied aktiv im Vorstand und damit Zeitzeuge eines langen, schwierigen, aber auch erfolgreichen Weges.

Dreißig Jahre sind ein guter Anlass zurückzublicken und jene Shiatsu-Begeisterten in den Fokus zu stellen, die das Fundament dafür gelegt haben. Ohne sie wäre wohl alles anders gekommen, oder, um Isaac Newtons Zitat (1675) ein wenig abzuwandeln: „Wenn wir all das erreichen konnten, so deshalb, weil wir auf den Schultern von Riesen standen“.

Die Initiatoren C. Schnabl, T. Pretz und B. Flick

Der offizielle Beginn war der September 1993. Zu diesem Zeitpunkt haben sich sieben Shiatsu-Schulen zum Shiatsu-Dachverband zusammengeschlossen. Ihr vorrangiges Ziel waren gemeinsame Qualitätskriterien für die Ausbildung, eine abgesicherte berufliche Anerkennung und mehr Bekanntheit von Shiatsu in der Öffentlichkeit. Dass es dazu kam, aber ist wohl allein, zumindest aber vor allem der Initiative von zwei „Schulen“ geschuldet: der Shenmen Shiatsu-Schule in Wien und der Internationalen Shiatsu-Schule in Graz. Deren Vertreter*innen, Christian Schnabl und Tom Pretz in Graz sowie Bettina Flick in Wien leisteten wesentliche konzeptionelle Vorarbeiten für die Gründung des Verbandes und haben die anderen Schulen zur Gründungsversammlung in Wien eingeladen: die Shambala-Shiatsu Schule (Marina Morton), das Europäische Shiatsu Institut ESI (Roberto Preinreich), die Salzburger Shiatsu-Schule (Gabriele Egger), die Hara Shiatsu Schule (Tomas Nelissen) und die Shiatsu-Ausbildungen Austria (Eduard Tripp).

Bettina Flick - die erste Obfrau des Verbandes

Wegen ihres Engagements wurde Bettina Flick zur ersten Obfrau des Verbandes gewählt, und sie war es auch, die 1994 von österreichischer Seite zur Gründung der European Shiatsu Federation ESF, dem europäischen Dachverband, beigetragen hat.

Verbindlich wurden die gemeinsam erarbeiteten Ausbildungsrichtlinien, die mit 2 1/2 Jahren und 300 Ausbildungsstunden deutlich unter den heute aktuellen Anforderungen lagen, am 1. Jänner 1994 ... ein erster, aber grundlegender Beginn, und dennoch ein langer Weg zu den geltenden Qualitätskriterien, die Shiatsu so besonders machen.

AUF DEM WEG ZU EINEM GESETZLICHEN BERUFSBILD

| Von Eduard Tripp

Im Jänner 1999 wurde dem ÖDS ein Schreiben des Wirtschaftsministeriums bekannt, das wie eine Bombe einschlug: „Berührungen an den Reflexzonen bzw. Druck auf Akupunkturpunkte, um damit körperliches Wohlbefinden zu erzeugen“, so schrieb Sektionschef Dr. Koprivnikar am 15. Dezember 1998, seien „den betreffenden Massagetechniken zuzuordnen“. Die bisherigen Bemühungen ein eigenständiges Berufsbild im Gesundheits- oder Gewerbebereich zu etablieren, waren damit existenziell in Frage gestellt, vielleicht sogar beendet, denn in diesem Schreiben hieß es begründend:

„Sowohl Akupunktur- als auch Reflexzonenmassage sind Gegenstand der Ausbildung zum gewerblichen Masseur. Die beschriebenen Shiatsu-Techniken sind daher dem gebundenen Gewerbe der Masseure zuzuordnen“ und schloss mit „Ein freies Gewerbe kann [...] im Hinblick auf die in den übermittelten Unterlagen gegebene Beschreibung der Tätigkeit nicht als gegeben angenommen werden“.

Um die Bedeutung dieses Schreibens für den ÖDS zu verstehen

- Shiatsu wurde vom Wirtschaftsministerium bislang (Schreiben vom 9. Dezember 1992), so wie z.B. auch Tai Chi, Qi Gong und Yoga als freier Beruf bewertet, der „nicht in den Anwendungsbereich der Gewerbeordnung 1973“ fällt.
- Die Gewerbeordnung besagt, dass Inhaber eines Vollgewerbes den gesamten Gewerbeumfang uneingeschränkt ausüben dürfen.

Nun war es zwar ein deklariertes Gründungsziel des ÖDS, beruflichen Schutz und Qualitätskriterien für Shiatsu zu etablieren (entweder als Tätigkeit im Gesundheitsbereich oder als eigenständiges Gewerbe) und ein solcher erfolgte durchaus mit dieser, wie wir es erlebten, „unfreundlichen Übernahme“ in die gewerbliche Massage, da der Zugang zur Ausübung von Shiatsu nun nicht mehr gänzlich offen war (d.h. Shiatsu konnte nicht mehr als freier Beruf von Jedermann*Jederfrau ausgeübt werden, unabhängig davon, wie qualitativ die Ausbildung war oder ob eine solche überhaupt vorlag), aber:

- Shiatsu war damit gewissermaßen ein Teil der gewerblichen Massage, so wie klassische Massage, Bindegewebsmassage oder Fußreflexzonenmassage u.a.m., was nicht dem Verständnis des ÖDS entspricht.
- Shiatsu konnte weiterhin unabhängig von einer absolvierten Shiatsu-Ausbildung ausgeübt werden, allerdings jetzt „nur noch“ von Inhaber*innen des Vollgewerbes Massage.

Zwar wurde ausgebildeten Shiatsu-Praktiker*innen („kann jemand eine Spezialausbildung in den Shiatsu-Techniken nachweisen“) eine auf Shiatsu „eingeschränkte Nachsicht vom Befähigungsnachweis für das Masseurgewerbe“ in Aussicht gestellt, von einem klaren und eindeutigen Berufsbild waren wir aber dennoch weit, vielleicht sogar weiter entfernt als vor der Zuordnung zum Massagegewerbe.

Erschwerend kam dazu, dass es sich, wie unsere rechtsanwältlichen Recherchen ergaben, bei diesem Schreiben um eine Rechtsmeinung handelte, gegen die es – anders als z.B. bei Beschlüssen oder Erlässen – keine Rechtsmittel gibt, die aber dennoch gewissermaßen Rechtswirksamkeit entfaltet. Um die Ausbildungs- und Qualitätskriterien des Dachverbandes dennoch wahren zu können, nahm der ÖDS Kontakt mit der Wiener Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure auf, um zumindest eine Einbindung von Expert*innen des ÖDS in den Shiatsu-Prüfungsprozess zu erreichen. Die für unseren Beruf letztlich wesentlichste Weichenstellung aber ergab sich aus dem Kontakt mit dem Wirtschaftsministerium, der zunächst in den Händen von Christian Schnabl lag, später dann gemeinsam mit Eduard Tripp.

Die erste und zunächst wohl wesentlichste Änderung, die sich daraus ergab, war ein Schreiben von Sektionschef Dr. Koprivnikar im April 1999, in dem er Shiatsu als eine ganzheitliche Behandlungsform beschrieb, „die keinem der bestehenden Gewerbe vollständig und umfassend zugeordnet werden kann und sich auch nicht in Massagetechniken erschöpft“. Ergänzt wurden diese Aussagen im Juni mit der Feststellung, dass Shiatsu nach entsprechender Ausbildung (im Sinne der Richtlinien des Österreichischen Dachverbandes für Shiatsu) als selbstständiger Beruf ausgeübt werden kann:

- als Psychologe, der in die Psychologenliste eingetragen ist,
- als Lebens- und Sozialberater auf Grund der entsprechenden Gewerbeberechtigung, und
- als Masseur auf Grund der entsprechenden Gewerbeberechtigung, dies kann auch eine auf Shiatsu eingeschränkte Massagegewerbeberechtigung sein.

Im Juni 1999 hatte sich die Situation damit erfreulicherweise insofern entspannt, dass die ÖDS-Ausbildung die Grundlage für den Erwerb des auf Shiatsu eingeschränkten Massage-Gewerbescheins bildete. Der Umstand aber, dass Vollgewerbe-Masseur*innen Shiatsu auch weiterhin ohne entsprechende Ausbildung anbieten konnten, blieb dennoch höchst unbefriedigend.

1. Österreichischer Shiatsu-Kongress

Unabhängig von der Zuordnung von Shiatsu zur Massage, vielmehr Bezug nehmend auf die Ausrichtung von Shiatsu in Japan und auf die Zuordnung zu den komplementär(therapeutischen) Methoden auf europäischer Ebene 1997 (Lannoye/Collins-Report und EU-Entschießung), veranstaltete der ÖDS im September 1999 den 1. Österreichischen Shiatsu-Kongress zum Thema „Integration ins Gesundheitswesen“.

Ehrengäste und Teilnehmer*innen des in diesem Rahmen stattfindenden Roundtablegesprächs waren Sektionschef Dr. Koprivnikar und die oberösterreichische Landesinnungsmeisterin Gabi Trattner.

Mit der Novelle der Gewerbeordnung, die im Juni 2002 in Kraft trat, keimte kurz Hoffnung auf, dass sich Shiatsu auf diese Weise „aus der Umklammerung der Massage“ lösen könnte: Das Wirtschaftsministerium hatte eine Änderung vorgeschlagen, die die Möglichkeit eröffnet hätte, dass Vollgewerbe-Inhaber nicht zwangsläufig alle „Teilbereiche“ ausüben dürfen – eine Regelung, die der Position von Shiatsu zugute gekommen wäre, letztlich aber doch nicht in die Endfassung aufgenommen wurde. Die einzige, Shiatsu betreffende Änderung war, dass die „Nachsicht vom Befähigungsnachweis, eingeschränkt auf Shiatsu“ durch den „individuellen Befähigungsnachweis gemäß §19 GeWO (neu)“ ersetzt wurde.

Das Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz

Es war ein großes Anliegen von Minister Herbert Haupt, der von Oktober 2000 bis Jänner 2005 Gesundheitsminister war, der Heilmassage einen größeren Stellenwert zu geben, und so wurde im Juli 2002 das Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz (MMHmG) beschlossen.

Im Vorfeld zu diesem Gesetz wurden letzthin leider erfolglose Gespräche von Seiten des ÖDS, vertreten durch Reinhard Flick (Arzt mit Schwerpunkt komplementäre Medizin, Shenmen-Schule gemeinsam mit Bettina Flick) und Eduard Tripp, sowohl mit Minister Haupt als auch mit Gesundheitsstaatssekretär Reinhard Vanek geführt, um Shiatsu als Methode in die Heilmassage zu integrieren.

Die entscheidende Wende brachte schließlich die Massage-Verordnung mit den ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen, die eine faktische Abgrenzung des Shiatsu von der „gewerblichen Massage“, die dem Vollgewerbe zugrunde liegt, bedeutet: Vollgewerbe-Masseur*innen können seit diesem Zeitpunkt Shiatsu nur noch dann ausüben, wenn sie die Ausbildungsrichtlinien für Shiatsu erfüllen.

Vorangegangen ist dieser Verordnung ein Gespräch im Wirtschaftsministerium im Herbst 2002 auf Einladung von Sektionschef Dr. Koprivnikar, an dem Bundesinnungsmeister Hermann Talowski, Bundesinnungsgeschäftsführer Erwin Czesani, Christian Schnabl und Eduard Tripp teilnahmen und in dem der Grundstein der Verordnung besprochen wurde.

Dann allerdings gab es nochmals banges Hoffen und Warten, ob die Verordnung in der geplanten, von Sektionschef Dr. Koprivnikar vorbereiteten Form auch wirklich umgesetzt wird, da der Rücktritt der „Regierung Schüssel I“ im November 2002 auch den damaligen Wirtschaftsminister Martin Bartenstein betraf, der bis zu diesem Zeitpunkt die Verordnung noch nicht unterschrieben hatte. Die Unsicherheit lag darin, ob die vorliegende Massage-Verordnung nach der Neuwahl auch vom künftigen Wirtschaftsminister gutgeheißen wird.

Letztlich wurde dann – für unser Anliegen wahrscheinlich: glücklicherweise – nochmals Martin Bartenstein Wirtschaftsminister und am 28. Jänner 2003, vor nunmehr zwanzig Jahren, war es dann soweit: Die Massage-Verordnung, die ein eigenständiges gesetzlich geregeltes Berufsbild für Shiatsu mit sich bringt, tritt in Kraft und Österreich wird damit zum ersten europäischen Land mit einer offiziellen und spezifischen beruflichen Anerkennung von Shiatsu-Praktiker*innen.

Wir freuen uns sehr! 2023 sind zwei neue Regionalgruppen dazugekommen: in Vorarlberg, und im Burgenland. Klaus Gisinger hat die Leitung der RG Vorarlberg übernommen und Irene Haberl leitet die RG Burgenland. Wir stellen sie dir gerne vor:

REGIONALGRUPPE BURGENLAND

REGIONALGRUPPENLEITERIN
IRENE HABERL



regionalgruppe-burgenland@oeds.at

+43 650 2341953

Hallo liebe Shiatsu Praktiker*innen!

Mit Freude darf ich mich vorstellen: Ich heiße Irene Haberl und unterrichte seit 2008. 2017 habe ich die shiatsuFamilie, ein Weiterbildungs- und Fortbildungsinstitut, gegründet und seit heuer darf ich auch die Ausbildung zum*zur Shiatsu-Praktiker*in anbieten.

Damit wurde mir auch angeboten, das Regionaltreffen – die Regionalleitung fürs Burgenland – wieder zu beleben.

Irene Haberl hat die Regionalgruppe Burgenland von Jänner bis Dezember 2023 geleitet und Ende 2023 ihre Funktion als Leiterin wieder zurückgelegt.

**WIR SUCHEN EINE NEUE
REGIONALGRUPPENLEITUNG FÜR
BURGENLAND: BEI INTERESSE
MELDE DICH BITTE IN DER ÖDS-
GESCHÄFTSSTELLE!**

NEU: REGIONALGRUPPE VORARLBERG

Bericht vom 1. Treffen im April 2023

Insgesamt 8 Praktiker*innen trafen sich beim 1. Regionalgruppen-Treffen in Hohenems mit Klaus zum Frühstück.

Zu Beginn berichteten zwei Praktiker*innen von ihren ehrenamtlichen Projekten im LKH Hohenems: Shiatsubehandlungen für Pfleger*innen. Das motivierte eine weitere Praktikerin, sich ehrenamtlich im Krankenhaus in Bregenz zu engagieren.

Raum für Ideen und kommende Projekte war auch gegeben. Es sind folgende Vorhaben besprochen worden:

- Plattform für fachlichen Austausch, z.B. zu Traumaarbeit und Nackenbehandlungen.
- Vernetzung über Signal für unverbindliche Treffen

Ein großes Anliegen der Praktiker*innen ist die Möglichkeit, organisierte Lehrveranstaltungen für Weiterbildungen auch in Vorarlberg besuchen zu können.

...[mehr zur Regionalgruppe](#)

REGIONALGRUPPENLEITER KLAUS GISINGER



+43 664 1303925

regionalgruppe-vg@oeds.at

Mein Name ist Klaus Gisinger und ich wurde vom ÖDS gefragt, ob ich die Koordination der Regionalgruppe Vorarlberg übernehmen möchte.

Nachdem ich bereits von 2006-2008 als Obmann für den ÖDS tätig war, komme ich dieser Anfrage gerne nach.

Nach fast 30 Jahren in Wien bin ich Anfang 2020 wieder in meine Heimat Vorarlberg zurückgekehrt, wo ich nun sowohl mit Shiatsu am Arbeitsplatz als auch klassisch auf der Matte tätig bin.

Ich würde gerne regelmäßige Aktivitäten hier im Ländle ins Leben rufen, um einerseits unsere interne Community zu stärken und andererseits Shiatsu in Vorarlberg noch bekannter zu machen.

Gleichzeitig ist es mir aber wichtig, dass wir als Gruppe zu gemeinsamen Entscheidungen kommen. Ich sehe mich lediglich als Impulsgeber und Koordinator.

Deshalb bitte ich euch, per Mail Wünsche und Anregungen an regionalgruppe-vg@oeds.at zu schicken.

REGIONAL- GRUPPE KÄRNTEN

Berührende Momente beim Namaste am See Yoga-Festival 2023

| Von Eva Wilhelm

Wir freuen uns, dass wir bereits zum dritten Mal beim Namaste am See Yoga-Festival in Pörschach am Wörthersee dabei sein durften! Unser Shiatsu-Zelt war wieder ein beliebter Anlaufpunkt für alle, die sich eine Auszeit gönnen oder Shiatsu kennenlernen wollten. Wir haben viele Menschen mit Shiatsu berührt - im wahrsten Sinne des Wortes - und sie dabei unterstützt, ihre Yogaerfahrungen zu vertiefen oder verspannte Körperbereiche zu lösen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren zehn teilnehmenden Praktiker*innen aus mehreren Bundesländern bedanken, die mit viel Engagement und Herzblut dabei waren: Kathrin Botta, Verena Fried, Miriam Daveid, Michaela Koschutnig, Sandra Maxa, Susanne Pucher, Gabriele Six, Andrea Urank, Eva Wilhelm, Christian Zwenig. Unser Shiatsu-Zelt (4x4 m) stand wieder auf der wunderschönen Blumeninsel im Pörschacher Promenadenbad.

Die Festivalbesucher*innen konnten sich vorab in einer Terminliste - zu jeder halben Stunde - ihr Schnuppershiatsu reservieren. Organisatorisch waren wir in Vormittags- und Nachmittagsgruppen zu je 3 Praktiker*in-

nen eingeteilt (Dreier-Radl), sodass genügend Pausenzeit für jede*n Praktiker*in da war. Das haben wir alle sehr genossen. Wie beim letzten Festival waren alle Termine (Samstag und Sonntag) am ersten Tag bis zu Mittag fast ausgebucht. Wir haben ein sehr gutes Feedback zu Shiatsu bekommen.

Daher schliesse ich mit dem Fazit, dass die Teilnahme an diesem Event aufgrund der verschiedenen Faktoren: bekanntes Festival, wunderschöne Destination, professionelle Organisation und körperaffine Zielgruppe für die Shiatsu-Öffentlichkeitsarbeit sehr wirksam ist, und für uns als Praktiker*innen die angenehm ruhige Atmosphäre eine perfekte Umgebung, um Shiatsu zu präsentieren, darstellt.

...[mehr zur Regionalgruppe](#)



Eva Wilhelm und ihre Kolleginnen an ihrem Shiatsu-Platz am See.

REGIONALGRUPPE KÄRNTEN

REGIONALGRUPPEN-TREFFEN UND WEIHNACHTSFEIER

Von Susanne Pucher

Am 19.4.2023 fand das 1. RG-Treffen statt. Themen, die besprochen wurden, waren u.a. ÖDS-Tage und Generalversammlung 2023 + 30 Jahre ÖDS Feier, Aktivitäten auf der Familien Messe/Gesund und Glücklich-Messe in Klagenfurt am 10.-12.11.2023 und die Vorbereitung des Events „Namaste am See“ - von 26.-28. Mai 2023 in Pörschach. Weiters wird es wieder einen Social-Media-Auftritt auf der Website von Namaste am See geben. Es wurde ein kurzes Video mit Eva und Monika gedreht und die mitarbeitenden Shiatsu-Kolleg*innen werden mit Portraits kurz vorgestellt.

Im Anschluß an unser Regionalgruppen Treffen fand noch Folgendes statt: Shiatsu-Kollegin und Spiraldynamik® Fachkraft Level Intermediate Eva Wilhelm leitete einen Workshop mit folgenden Inhalten:

- Anatomie des Schultergürtels
- Meridianverläufe
- Bewegungskoordination von Humerus und Scapula inkl. 8-er Bewegungen
- Behandlungsvarianten und Übungen

Am 17. November 2023 fand das letzte Regionalgruppentreffen in Radenthein statt, bei dem Monika Fitzinger aus Krumpendorf, Eva Wilhelm und Karoline Woschank aus Radenthein, sowie Alexander Lillegg aus Bodensdorf anwesend waren.

Im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier mit Weihnachtsgebäck und Punsch berichteten wir von der Regionalgruppenklausur, bei der verschiedene Themen - wie die Entwicklungen in den einzelnen Bundesländern und Ideen wie man z.B. durch digitale Plattformen die Vernetzung der Bundesländer und das Teilen von Best Practices verbessern könnte - diskutiert wurden. Außerdem gab es einen Einblick in die letzte Generalversammlung am 11. November 2023, bei der über die Geschichte, Bedeutung und Hintergründe des 30-jährigen Bestehens des Dachverbandes gesprochen wurde. Auch die Bedeutung und der Ausblick auf die NQR-Zuordnung wurden thematisiert. Zudem gab es Informationen zu den ÖDS-Tagen inkl. Workshops. Nach den Gesprächen folgte eine entspannende Yogaeinheit mit Eva, an der auch Monika teilnahm. Gegen 17 Uhr verließen Karoline und Alexander das Treffen.



REGIONAL-GRUPPE KÄRNTEN

Am 7. Oktober 2023 fand der 3. Shiatsu Wandertag der ÖDS-Regionalgruppe Kärnten in den malerischen Nockbergen statt. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir zu dritt zum Brunnachgatter und nutzten während der dreieinhalbstündigen Wanderung die Gelegenheit, uns persönlich besser kennenzulernen und unsere Erfahrungen im Bereich Shiatsu auszutauschen.

Wie immer war es inspirierend, von den verschiedenen Herangehensweisen und Erfahrungen der anderen zu hören und neue Perspektiven zu gewinnen.

Im Anschluss kehrten wir bei Eva ein, um bei einer wärmenden Suppe und mitgebrachten Kleinigkeiten über mögliche gemeinsame Projekte zu sprechen. Eine Idee war beispielsweise „Shiatsu am See“, bei dem wir Shiatsu-Behandlungen in der entspannten Atmosphäre am Seeufer anbieten könnten. Wir diskutierten auch über mögliche Workshopthemen oder Veranstaltungen, um unseren Mitgliedern weitere relevante Angebote bieten zu können.

3. SHIATSU-WANDERTAG IN DEN NOCKBERGEN

Von Eva Wilhelm



REGIONALGRUPPEN TIROL, SALZBURG UND NIEDERÖSTERREICH

In den Regionalgruppen Tirol und Niederösterreich fanden 2023 keine Aktivitäten statt.

Neuigkeiten gibt es bei der Regionalgruppe Salzburg: Erfreulicherweise hat sich Ende 2023 Ingrid Dafert entschlossen, die Regionalgruppe Salzburg zu übernehmen. Wir stellen sie im Jahresbericht 2024 vor und auch die Berichte zu den Aktivitäten in der RG Salzburg werden im Jahresbericht 2024 zu lesen sein.

REGIONALGRUPPE OBERÖSTERREICH

Regionalgruppenleiter Alfred Klausner unterstützte Ende August das Samadhi-Festival in Reichenthal, das zum ersten Mal am 26. und 27. August 2023 stattfand.



REGIONALGRUPPE WIEN

Jour fixe 1x im Monat



JOUR FIXE & AUSTAUSCH

Die Idee zu diesen Jour fixe war schon 2022 entstanden, auch das erste Treffen fand 2022 statt. Im Laufe des Jahres 2023 hat sich das Jour fixe & Austauschtreffen – so wie es sich Birgit Platzer, Regionalgruppenleiterin der RG Wien gewünscht hat – zu einem Fixpunkt entwickelt. Immer mehr Teilnehmende holten sich Inspirationen, konnten Fälle aus ihrer Praxis besprechen und sich auch fachlich aus-

zutauschen. Bei den Jour fixe können sich die Teilnehmenden auch gegenseitig Shiatsu geben. Die Jour fixe dienen auch der Vernetzung, es werden gemeinsame Projekte geplant, die dem Bekanntmachen von Shiatsu in der Öffentlichkeit dienen. Und da es ein Geben & Nehmen ist: auch fürs Mittagsbuffet bringt jede*r etwas zu essen mit. Die Treffen finden jeden 2. Mittwoch

... [Mehr zur Regionalgruppe](#)

REGIONALGRUPPE STEIERMARK

Am 9. Oktober traf sich die Regionalgruppe Steiermark. Zunächst hielt Daniela Tisch-Merkus einen zweistündigen Workshop zum Thema „Shiatsu und Polyvagalthorie“. Anschließend wurden im Treffen Carlo Bassi und Dieter Strutz als Regionalgruppen-Leiter und -stellvertreter bestätigt.



Am 27. November 2023 nahmen Carlo Bassi, Christian Wohlkinger und Aniko Hagyo an der Langen Nacht der Bewerbung teil.

... [Mehr zur Regionalgruppe](#)



KLAUSUR DER REGIONALGRUPPEN-LEITER*INNEN GEMEINSAM MIT DEM ÖDS-TEAM AM 20.10.2023



Unser Treffen mit den Regionalgruppen-Leiter*innen fand am 20. Oktober 2023 in Präsenz und per Zoom statt. Das ÖDS-Team, bestehend aus Alfred Müller, Walter Schwung, Birgit Platzter (Wien), Elisabeth Obermaier, Klaus Gisinger (Vorarlberg), Margot Freiler und Barbara Binder (ÖDS-Geschäftsstelle) traf sich mit den RG-Leiter*innen Carlo Bassi (Stmk), Susanne Pucher und Eva Wilhelm (Kärnten), Ingrid Dafert (Salzburg), Hans Hofmann (NÖ), Julia Waldhart (Tirol) und Alfred Klausner (OÖ).

Die RG-Leiter*innen berichteten über ihre Aktivitäten und auch davon, dass Treffen - so wie in Tirol und NÖ - auf kein Interesse gestoßen sind, was natürlich demotivierend ist. Auch die Vernetzung ist ein Thema in dieser Klausur: Vernetzung untereinander, aber auch mit den Shiatsu-Schulen und mit den jeweiligen Wirtschaftskammern in den Bundesländern.

Das ÖDS-Team berichtet von Veränderungen, den Arbeitsschwerpunkten und der Arbeit in den Arbeitsgruppen im Jahr 2023. Unisono wird abschließend festgestellt: Wir wollen eine Struktur des Miteinanders und der klaren gemeinschaftlichen Entscheidungen.



© Carlo Bassi

SHIATSU IM GESUNDHEITS- BUS DER POST

| *Text und Foto von Klaus Gisinger*

Seit über 20 Jahren bieten mein Team und ich Shiatsu-Behandlungen auf dem Sessel in diversen Unternehmen in Österreich an. Einer unserer Kunden ist seit vielen Jahren die Österreichische Post. Bereits im letzten Jahr wurde wieder mit der Betreuung der zahlreichen Zustellbasen und Verteilerzentren in den Bundesländern mit Gesundheitsangeboten begonnen. Dabei wurden wir auch immer wieder für Shiatsu angefragt.



In diesem Bus hat Klaus Gisinger vom 7. Mai fünf Wochen lang in Österreich Sessel-Shiatsu gegeben.

Heuer im April wurde ich dann von meiner Ansprechpartnerin vom Projektmanagement der Post zu einer Besprechung eingeladen. Sie begrüßte mich gleich mit der Frage: „Wieviel Kapazitäten habt ihr denn im Moment?“ Dann erklärte sie mir, dass die Post in diesem Jahr eine große Österreich-Tournee mit dem Gesundheitsbus plant und dass Shiatsu ein fixer Bestandteil sein soll. Dazu muss erwähnt werden, dass die einzelnen Standorte zusätzlich zur arbeitsmedizinischen Betreuung aus einem Topf an Zusatzangeboten jeweils 2-3 auswählen können. Darunter sind z.B. Ernährungsberatung, BIA (Body-Index-Analyse), Stressberatung, Schlafberatung, physiotherapeutische Angebote, etc.

„Alle wollen Shiatsu!“ Mit diesen Worten legte sie mir dann eine Excel-Liste mit sage und schreibe

32 Destinationen in Kärnten, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und dem Burgenland vor!

In den Zustellbasen behandelte ich von 6 Uhr morgens bis etwa 10 Uhr oder 11 Uhr. Für mich als Frühaufsteher und begeisterter „früh-am-Morgen-Shiatsu-Gebender“ war das in dem Fall ideal. Es ist nicht alltäglich, dass du um 10 Uhr schon 4 Stunden Shiatsu hinter dir hast!

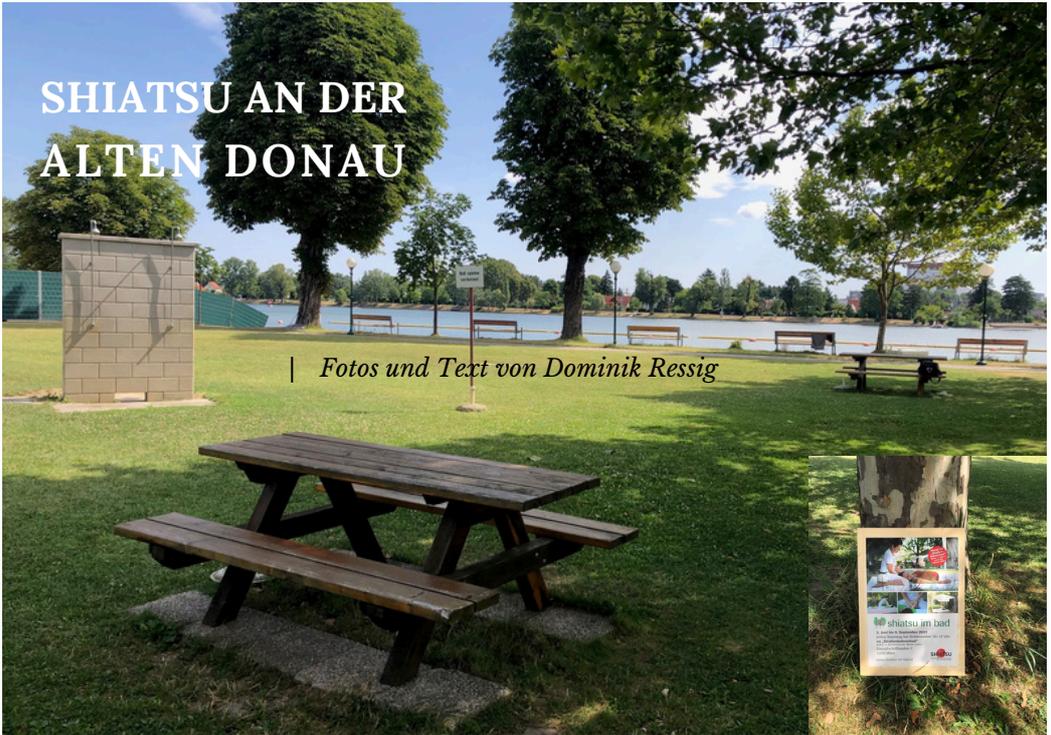
In den großen Verteiler- und Logistikzentren mit Schichtdiensten rund um die Uhr waren die Einsätze zwischen 5 Uhr morgens und 20 Uhr abends eingeteilt.

Eine kleine Herausforderung war heuer das Wetter. Im Mai war es teilweise um 6 Uhr in der Früh noch knackig frisch im Bus! Aber die Wertschätzung und Dankbarkeit der Post-Bediensteten für die Shiatsu-Einheiten auf dem Sessel waren erwärmend genug! Und für mich war es wieder einmal erstaunlich, wieviel man in nur 15 Minuten Shiatsu auf dem Sessel bewegen kann. Du lernst, absolut im Moment zu sein und intuitiv auf den Punkt zu kommen. Jeder Griff, jede Berührung setzt einen Impuls.

Auch wenn es zum Teil für mich körperlich und energetisch anstrengend war – das Lächeln auf den Lippen der Menschen nach der Behandlung und die vielen „Wow“-Momente machten diese Erfahrung zu einer weiteren wertvollen Bereicherung in meinem Shiatsu-Leben. Und ich freue mich bereits auf die Fortsetzung der Tour im September und Oktober mit den restlichen Bundesländern Vorarlberg, Tirol und der Steiermark.

SHIATSU AN DER ALTEN DONAU

| Fotos und Text von Dominik Ressig



Der Schritt weg von unserer langjährigen Location im Augarten in einen „Park am Wasser“ an die Alte Donau war eine gute Entscheidung!

Wir haben im „Straßenbahnerbad“ eine sehr schöne neue Location gefunden! Die Betreiber*innen des Bades haben uns wertschätzend und offen aufgenommen.

Es macht wirklich Freude dort zu arbeiten, mit viel Platz und Weite, mit Blick auf die Donau, die Boote, das rege Sommerleben.

Wir haben im Straßenbahnerbad zunächst keinen großen Zulauf gehabt. Das Publikum ist mit Shiatsu noch nicht sehr vertraut. Aber wir sehen, dass sich das langsam ändert, mehr und mehr Menschen sich für Shiatsu interessieren und es ausprobieren. Wir haben auch schon einige Fans gewonnen, die nach der Saison zu uns in die Praxis kommen.

Wir leisten also eine gute Werbung für Shiatsu! Wir freuen uns schon, nächsten Sommer wieder dort zu sein. 2024 werden wir an den Sonntagen zwischen 11 und 19h im Straßenbahnerbad anzutreffen sein.

| Fotos und Text von Thomas Karg

SHIATSU TRIFFT KUNST



Wirtschaftsroas – Shiatsu trifft Kunst in Ottensheim und Walding

Am 03. Juni 2023 fand erstmals die Messe „Wirtschaftsroas“ statt, eine Messe der Region Urfahr West. Austragungsorte waren Ottensheim und Walding.

Im Haus meines Kooperationspartners und Förderers, der Firma Seca, durfte ich in nettem Ambiente Shiatsu vorstellen. Der Titel „Shiatsu trifft Kunst“ spannte den Bogen meines Werdegangs vom Bildhauer hin zum Shiatsu-Praktiker und funktionierte recht gut. Trotz eher mäßiger Besucherzahl waren die Gespräche äußerst erfolgreich. Denn als ehemaliger Manager hatte ich bereits viele internationale Messen als Organisator oder beim Standdienst erlebt, wo zwar viele Besucher waren, jedoch kaum wertvolle Kontakte entstanden.

Im Standkonzept waren die Tafeln für 5 Elemente und dem Meridian-Chart nach Masunaga, sowie Übungszubehör recht hilfreich, um die Wirkung von Shiatsu zu erklären. Auch der Aufwand einer großen Matte samt Zubehör war zumindest als Blickfang gut.

Auf dieser Messe war ich begeistert und überrascht, wie schnell Gespräche von reiner Information direkt in eine Terminvereinbarung mündeten. Sogar benachbarte Stände aus dem Bereich klassische Massage vereinbarten Termine – eine großartige Sache für Shiatsu und natürlich auch für meine Praxis, die im Sommer üblicherweise eher weniger Auslastung hat.

Angeboten wurden kostenloses klassisches Shiatsu auf der Matte und am Massagestuhl. Zweiterer wurde lieber angenommen und begeisterte die Besucher auch sehr. In Summe war diese Messe für die Verbreitung von Information zu Shiatsu ein Erfolg – hoffentlich findet eine Wiederholung im nächsten Jahr statt



SHIATSU IN KORNEUBURG

Fotos und Text von Manuela Landrock-Brünner und Werner Brünner



Am Freitag den 24.11.2023 haben wir im Rahmen des „Candle Light Shoppings Korneuburg“ auch unsere Studiotore geöffnet.

Bei Punsch und Kuchen haben wir mit alten und neuen Kund*innen geplaudert.



Bei einer kleinen Musikeinlage der „Alpine Carolers“ durften wir uns auf Weihnachten einstimmen.

SHIATSU AM WASSER

| Fotos und Text von Genevieve Lavigne



Die vierte Saison von Shiatsu am Wasser hat nun begonnen! Jeden Sonntag bei schönem Wetter in Greifenstein bietet ein

Team von Shiatsu-Praktiker*innen Behandlungen auf der Matte und am Stuhl im Freien an!

Die Veranstaltung wird sowohl von Einheimischen als auch von Wiener*innen besucht, die sich eine entspannende Auszeit am Wasser gönnen wollen. Infos unter: info@lavigne.at und www.shiatsuamwasser.jimdofree.com



SHIATSU AUF DER MESSE

| Fotos und Text von Stephan Krautgartner



Zum dritten Mal habe ich an dieser Messe teilgenommen. Eine kleine feine Veranstaltung im Herzen von Ried.

Der Organisator hat dieses Jahr den Schwerpunkt auf Dienstleister (wie Shiatsu) gelegt.

20 Aussteller nahmen daran teil. Etwa 30 Behandlungen habe ich durchgeführt. Da in unmittelbarer Nachbarschaft meiner Praxis Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht sind, habe ich dies zum Anlass genommen, 50% des Behandlungsbeitrages an diese zu spenden. € 270,- habe ich persönlich übergeben. Aus Diskretionsgründen habe ich keine Fotos von der Übergabe bzw. den Betroffenen gemacht.



Shiatsu beim Samadhi-Festival in Reichenthal

SHIATSU BEIM SAMADHI-FESTIVAL

*Fotos und Text von
Christiane Kneissl*



Liebes ÖDS Team,

herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung und die wertschätzende Zusammenarbeit. Es hat alles top funktioniert, und wir sind sehr zufrieden mit dem ersten Versuch des Samadhi Festivals (Gesundheits- und Bewusstseintage für Körper, Geist und Seele).

Shiatsu darf bei dem Motto Gesundheit und Bewusstsein natürlich nicht fehlen. Unser Shiatsu-Stand war das ganze Wochenende sehr gut besucht, und wir konnten den Besuchern etwas Gutes tun.

Die Leute waren sehr interessiert und wir konnten Shiatsu ein Stück weit bekannter machen.

Alles in allem ein echt gelungenes Wochenende, mit viel Freude und wunderschöner Zusammenarbeit.

Samstag waren vier und Sonntag drei Naikido Praktiker*innen vertreten. Wir würden uns sehr freuen wenn nächstes Jahr von 24.-25.08.24 ein paar mehr Hände auf unserem Shiatsu-Stand mitwirken könnten, weil die Anfrage doch sehr groß war.

Liste der Autor*innen:

Baumgartner, Andrea (2021): Energie Apotheke – Akupressur zur Selbstanwendung. Thernberg: abc Shiatsu Verlag

Baumgartner, Andrea (2019): Meine 40 Perlen der Weisheit. Thernberg: abc Shiatsu Verlag

Baumgartner, Andrea (2018). Innovative Faszienarbeit Thernberg: abc Shiatsu Verlag

Fröhlich, Isabella (2021): Die ersten 12 Tage unseres Lebens. Der Einfluss von Meridianen ab unserem ersten Atemzug. Chisinau: Der Trainer Verlag

Haidinger-Krieger, Anneliese: Energetisches Do-In. Ein Praxisbuch für Meridianyoga plus drei CDs. Schiedlberg: Bacopa

Lehner, Dieter (2017): Meridiane begreifen. Funktion Verlauf Tsubos Qualität Zustand Wahrnehmung. Schiedlberg: Bacopa

Mandl, Mike (2023): Du bist, was du isst: Karma à la Carte. Die Ernährungsformel der TCM für deinen Typ. Schiedlberg: Bacopa

Mandl, Mike; Grabner, Bia (2022): Die Leber und die Laus. Was unsere Organe zu sagen haben. Schiedlberg: Bacopa

Mandl, Mike (2021): Meridiane – Landkarte der Seele. Schiedlberg: Bacopa

Mandl, Mike (2021): Unser Körper – Ausdruck, Haltung, Körpersprache: Mit der TCM neu wahrnehmen. Berlin: Springer

Mandl, Mike (2020): Die Fünf Elemente. Das beliebte chinesische Analogie-System verstehen. Schiedlberg: Bacopa

Mandl, Mike (2011): Ich Yin, du Yang – Der Dolmetscher für das Beziehungschinesisch. Schiedlberg: Bacopa

Reder, Christine (2018): Die 12 Meridiane nach Masunaga: Ein Shiatsu-Handbuch. Wien: Verlag grenzen erzählen

Tripp, Eduard (2007): Meridiane und Tsubos. Funktionen und Indikationen. Wien: Renmai Verlag

Frischer Wind auf unseren Social Media-Kanälen

| Von Walter Schwung und Margot Freiler

仁指匠

© Georgia Hild

Der ÖDS auf Facebook, Instagram und YouTube 2023

Social-Media-Welten sind eigene Welten, und sie sind unsere Kommunikationsportale geworden. Wir möchten frischen Wind hineinbringen und diese Kommunikationswege in Zukunft verstärkt nutzen. 2023 haben wir damit begonnen, unserer Community zu zeigen, was wir tun.

Social Media ist ein wesentlicher Teil des öffentlichen Lebens eines jeden und einer jeden geworden. Die Kommunikation in der Öffentlichkeit läuft über Social Media. Für uns ist es der direkte Kanal zu unseren Mitgliedern - Praktiker*innen, Schüler*innen, Regionalgruppen und Schulen - und zu an Shiatsu interessierten Menschen, nahezu jeden einzelnen und jede einzelne können wir über diesen Kanal erreichen.

Umso wichtiger ist dieses Portal für uns, um unsere Botschaften unmittelbar transportieren und auch zeigen zu können, was sich in unserer Shiatsu-Community tut.

WIR KOMMUNIZIEREN GERNE MIT EUCH

Wir sind viele! Social Media ermöglicht unsere Kommunikation. Es stärkt auch unser Bewusstsein, unsere Sicht auf das, was wir tun. Ergänzend ist Social Media eine emotionale Ebene, wir können viele Fotos rausschicken und erzählen, was wir vorhaben.

2023 wollten wir diese Spielwiese erkunden und Leben hineinbringen, um zu zeigen, wir kommunizieren gerne mit euch. Wir wollten den ersten Stein ins Rollen zu bringen, um zu zeigen, dass Social Media nicht nur ein Posting ist, sondern dass Kommunikation startet, Interaktion und Austausch stattfinden.

Wichtig ist für uns gewesen, dieses Community-Feeling zu aktivieren und zu stärken, daran werden wir auch 2024 weiterarbeiten.

2023: AKTIVITÄTEN AUF SOCIAL MEDIA

Die Arbeitsgruppe Social Media traf sich regelmäßig zum Ideenaustausch und um Konzepte zu planen und umzusetzen, und auch um auf unkomplizierte Weise mit Infos nach draußen zu gehen.

ZAHLEN AUS DEN LETZTEN JAHREN

FOLLOWER	2021	2022	2023
FACEBOOK	1.218	1.383	1.489
INSTAGRAM	764	860	910
YOUTUBE	76	97	107

REICHWEITEN 2023

ARTIKEL IN DER ÄRZTE WOCHE	6.605
NAMASTE AM SEE	2.288
JUBILÄUM BEI DEN ÖDS-TAGEN	1.860
START INS JUBILÄUMSJAHR	1.626
MEIN WUNSCH FÜR DIE WELT	1.189
SAVE THE DATE ÖDS-TAGE	1.069
ADVENTKALENDER	958
WO IST DAS TENUGUI	940

Unter dieser Prämisse haben wir zu konkreten Anlässen wie dem Meditationsabend im Juni, den Ankündigungen zu den Programmpunkten bei den ÖDS-Tagen und auch kurze Videos nach den ÖDS-Tagen, unserem Gewinnspiel und dem Adventkalender Postings veröffentlicht. Die Zahl unsere Follower ist im Laufe des Jahres stetig gewachsen und das freut uns sehr!

WO IST DAS TENUGUI?



„Morgen ist Freitag und Freitag ist Tenugui-Tag ...“, so klang es acht Wochen lang aus unserem Social-Media-Äther. Dieses Konzept des Gewinnspiels haben wir uns ausgedacht, um das Behandlungstuch, das wir in unser Werbemittelsortiment aufgenommen hatten, zu bewerben. An acht Schauplätzen in ganz Österreich und einmal sogar in Frankreich war es zu sehen. Es gab Follower, die sogar bei jeder Runde mitgeraten haben.

GEMEINSAMER MEDITATIONS- ABEND

Wir haben zu einem gemeinsamen Meditationsabend am 12.6.2023 aufgerufen, an dem wir unseren Wunsch für die Welt formulieren.

Reichweite: 1184
Beitragsinteraktionen: 56
Reaktionen: 17





SO GEHT SHIATSU IN DER ÖFFENTLICHKEIT: NAMASTE AM SEE

Das Posting zu den Aktivitäten der Regionalgruppe Kärnten hat 2.288 Personen erreicht, mit 577 Beitragsinteraktionen und 119 Reaktionen. Danke an die Mitwirkenden bei Namaste am See!

WIR STARTEN INS JUBILÄUMS - JAHR AM: 30.3.2023

Mit einem Video, bei dem das Leitungsgremium (Alfred Müller, Andrea Baumgartner und Walter Schwung) und die Geschäftsstelle (Margot Freiler und Barbara Binder) dabei waren, sind wir in das Jubiläumsjahr gestartet.

Reichweite: 1.626

Beitragsinteraktionen: 523

Reaktionen: 93



ÖDS-TAGE: PROGRAMM, PROGRAMM

Unsere Mitglieder wurden dieses Jahr zusätzlich zu den Aussendungen und dem Newsletter auch auf Social Media über jeden einzelnen Programmpunkt informiert. Das Posting zu den Feierlichkeiten war das beliebteste ;-)

Reichweite: 1867

Beitragsinteraktionen: 268

Reaktionen: 128



In Kurzvideos ließen wir die Tage Revue passieren. Hier der 1. Tag.

Reichweite: 495

Beitragsinteraktionen: 91

Reaktionen: 56

SHIATSU IST FÜR MICH ...

Der Abschluss 2023: ein Adventkalender von unseren Mitgliedern für unsere Mitglieder

Shiatsu ist für mich:

„wie die Tiroler Berge: Im Winter mit Schnee - rau und herausfordernd; im Sommer mit Almrosen - warm, duftend -, aber einfach immer wie Shiatsu: berührend und schön!“

Edith Mühlbacher

Wir haben bei den ÖDS-Tagen unsere Mitglieder gefragt, was für sie Shiatsu ist. Mit 24 Antworten haben wir einen Adventkalender erstellt.

Reichweite: 958

Beitragsinteraktionen: 147

Reaktionen: 46



Hygiene

Das Seminar findet nur mehr an einem Tag statt. Ergänzt wird es durch schulinternen Unterricht mit speziellen Aspekten der Krankheitslehre, die vor allem übertragbare Erkrankungen betreffen (ein Skript dazu wird den Schulen vom Dachverband zur Verfügung gestellt).

Unsere Hygiene-Seminare sind ausschließlich für Shiatsu-Schüler*innen konzipiert und somit nicht öffentlich zugänglich. Kursleiterinnen: Carina Jahrmann und Manuela Büchsenmeister, beide Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern.

Die Hygienekurse finden an zwei Terminen per Zoom und an zwei weiteren Terminen in Präsenz in Wien statt.

Anmeldung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt über die Website www.oeds.at, ÖDS-Mitglieder zahlen weniger und können sich im internen Bereich anmelden. Kosten: 100 € für ÖDS-Mitglieder, 135 € für Nicht-Mitglieder.

Was lerne ich im Seminar Hygiene?

- Gesetzliche Grundlagen für das Gewerbe Shiatsu
- Differenzierung Haushaltshygiene und Gewerbebetrieb
- Grundlagen der Infektionslehre
- Krankheitslehre im Bezug zur Shiatsu-Praxis
- Standards einer Shiatsu-Praxis

TERMINE 2024

20.01.2024 per Zoom
10.02.2024 per Zoom
20.04.2024 Wien
15.06.2024 per Zoom
28.09.2024 per Zoom
23.11.2024 per Zoom

Unternehmensführung

Struktur des Unternehmensführungskurses: Seminare an 2 Kurstagen online per Zoom (Dauer pro Kurstag: 4 Stunden) und 1 Termin Präsenzkurs. Kursleiterinnen sind Angelika Huemer und Renate Nigischer.

Dieses Seminar richtet sich an angehende Shiatsu-Praktiker*innen, die kurz vor dem Abschluss stehen, oder die Ausbildung abgeschlossen haben und nun mit eigener Praxis starten und sich Tipps für die Unternehmensführung holen möchten.

Anmeldung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt über die Website www.oeds.at, ÖDS-Mitglieder zahlen weniger und können sich im internen Bereich anmelden. Kosten: 100 € für ÖDS Mitglieder, 135 € für Nicht-Mitglieder.

Was lerne ich im Seminar Unternehmensführung?

- Wichtige Schritte zur Unternehmensgründung
- Sozialversicherungsregelungen
- Mehrfachversicherung bei gleichzeitigem Angestelltenverhältnis
- steuerliche Regelungen: Einnahmen-Ausgabenrechnung, Umsatzsteuer
- Budgetierung und Kalkulation der Einnahmen und Ausgaben
- Sonstige Tipps zur Gründung (Business Plan, Finanz Online, Förderungen, Registrierkassa, etc.)

TERMINE 2024

02.03.2024 per Zoom
06.04.2024 per Zoom
04.05.2024 per Zoom
05.10.2024 per Zoom
19.10.2024 per Zoom
30.11.2024 per Zoom

Berufsrechtliche und ethische Grundlagen

Kursleitung

Die Kursleitung in Präsenz übernimmt Dr. Eduard Tripp, Schulvertreter und berufsrechtlicher Vertreter im ÖDS-Vorstand. Andrea Baumgartner, Schul-Vertreterin im ÖDS-Vorstand, bietet das Seminar seit 2022 per Zoom an.

Kursdauer

Die Kursdauer beträgt 8 Stunden, das Seminar ist verpflichtender Teil des Curriculums der erweiterten Ausbildung.

Lernunterlagen zum Selbststudium

Mit der Anmeldung erhältst du Lernunterlagen zum Selbststudium für die Vorbereitung zum Seminar. Das Seminar schließt mit einer Prüfung über die Lehrinhalte ab.

Was lerne ich im Seminar über Berufsrechtliche und ethische Grundlagen?

*Die rechtliche Position des*der Shiatsu-Praktiker*in - Abgrenzung zu Gesundheitsberufen und anderen gewerblichen Berufen (Ernährungsberatung, Coaching...)*

Die Regelungen des ÖDS zur Professionalität der Shiatsu-Ausbildung

Grundlegende Konzepte von Gesundheit und Krankheit, Gesunderhaltung, Prävention und Salutogenese

*Professionalität des*der Shiatsu-Praktiker*in (Präsentation nach außen, Datenschutz, Dokumentation, Kooperation mit anderen Berufen, Fortbildung...)*

*Die besondere Rolle des*der Shiatsu-Praktiker*in in Bezug auf seine*ihre Klient*in (inkl. Regelung bei Verstößen ...)*

TERMINE 2024

01.06.2024 per Zoom
14.09.2024 per Zoom
09.11.2024 per Zoom

Anmeldung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt über die Website www.oeds.at, ÖDS-Mitglieder zahlen weniger und können sich im internen Bereich anmelden. Kosten: 100 € für ÖDS-Mitglieder, 135 € für Nicht-Mitglieder.

Bestellungen im internen Mitgliederbereich



Auf unserer Website im internen Mitgliederbereich hast du die Möglichkeit, ÖDS-Werbemittel zu bestellen.

Zur Bestellung kommen 5-10 € Versandkosten dazu, je nach Gewicht der Sendung.

UNSERE WERBEMITTEL:

T-Shirts, Sticker, Folder, Luftballons, Postkarten, kleine Papiertaschen, große Papiertaschen, Terminkarten

BEHANDLUNGSTUCH „TENUGUI“

Ab 2023 gibt es ein neues Werbe-mittel, das Behandlungstuch, zum Preis von 18 €.

Material: Baumwolle

Aufschrift: japanisches Kanji, ÖDS-Logo

Größe: 80cm x 60 cm



Bestellungen in unserem ÖDS-Spreadshirt-Shop



In unserem Spreadshirt-Shop findest du folgende Produkte mit ÖDS-Logo: Poloshirts, Hoodies, Sweater, Langarmshirts, Turnbeutel, Retrotasche, Trinkflasche, Polsterhülle, Stoffbeutel, Gürteltasche, Sticker und Jersey Beanie.

Unsere Shopadresse lautet:

<https://oeds.myspreadshirt.at>